

14.07.2012

BADISCHES TAGBLATT

Gina Plunder stellt erneut in Peking aus

Rastatter Künstlerin beteiligt sich an internationaler Ausstellung / Bild reist kommende Woche nach China

Rastatt (rw) – Die Rastatter Künstlerin Gina Plunder hat es erneut erreicht, weltweite Beachtung zu erfahren. Nach der Premiere 2010 im chinesischen Museum „National Art“ wird sie erneut bei der fünften „Beijing international Art Biennial“ vertreten sein. Über 15 000 Künstler aus 90 Ländern hatten sich beworben und unter den neun „Erwählten“ aus Deutschland wird Gina Plunder sein, die zum Motto „Zukunft und Realität“ mit ihrem Werk den Nerv der Jury getroffen hatte.

Das bedeutet für Gina Plunder, dass sie zur Eröffnung der Biennale am 28. September als Gast eingeladen ist, um auch an einem Symposium, Festbankett und einem umfangreichen Besichtigungsprogramm teilzunehmen. Die „Beijing internationale Kunst Biennale“ wurde 2003 von der chinesischen Regierung als Öffnung nach außen initiiert. Die Förderung der ausgewählten Künstler aus aller Welt erfolgt neben dem chinesischen Kultusministerium durch die „China Federation of Literary and Art Circles“, der Stadtverwal-

tung Peking sowie der chinesischen Künstler-Vereinigung CAA.

Das Bild, welches vom Kuratorium der „Beijing Biennale“ von Gina Plunder ausgewählt worden ist, trägt den Titel „The unknown way of fortune“ („Der unbekannte Weg des Glücks“). Es ist mit Acrylfarben und Farbspray auf Leinwand gemalt und hat eine Größe von 122 mal 155 Zentimetern. „Ich wollte mit meiner Arbeit die ungewissen Wendungen des Lebens festhalten und interpretieren“, fügt Gina Plunder an. Das Bild für Peking ist inzwischen in Rastatt verpackt worden. Es wird von einer spezialisierten Spedition in der kommenden Woche abgeholt und per Luftfracht nach Peking transportiert.

„Für mich ist das erneut eine frohe Botschaft und ich freue mich, im September zur Ausstellungseröffnung in Peking eingeladen worden zu sein“, sagt Gina Plunder. Ihre Bilder waren bereits auf der Weltausstellung Expo 2008 in Zaragoza, zu sehen. Plunder war außerdem 2011 an einer Ausstellung in der Broadway-Gallery in New York beteiligt.



Gina Plunders Bild „The unknown way of fortune“ ist aus 15 000 Einzelbewerbungen ausgewählt worden, bei der Biennale in Peking gezeigt zu werden.

Foto: pr